



Verl

Spielzeug

Trödelmarkt an der Ostwestfalenhalle

Kaunitz (gl). Am Sonntag, 4. September, findet ein Spielzeug-Markt an der Ostwestfalenhalle statt. Er beginnt um 10 Uhr. Nach Angaben des Veranstalters gibt es das Format bereits seit mehr als 30 Jahren. Verkauft werden Modelleisenbahnen und -autos, Holz- und Blechspielzeug, Playmobil, Miniatortrecker sowie kleine Baumaschinen, Steiff-Tiere und mehr. Zwar gibt es keine Corona-Beschränkungen, der Veranstalter bittet aber – wo es nötig ist – um angemessenen Abstand. Weitere Infos erteilt er unter 0172/9544662.

Verler Leben

SC Verl lädt zur Autogrammstunde

Verl (gl). Der Sportclub (SC) Verl beteiligt sich an Verler Leben. Unter anderem präsentiert der Verein am Sonntag, 4. September, seinen Mannschaftsbus an der Hauptstraße/Ecke Paderborner Straße, heißt es in einer Mitteilung. Besucher hätten die Möglichkeit, das Fahrzeug zu besichtigen. Ab 15 Uhr sei außerdem eine Programmstunde mit Spielern des SC Verl geplant. Auch eine Fragestunde stehe auf dem Programm, heißt es abschließend.

Reiservereinigung

Sinnerbrink stellt schnellste Taube

Verl (gl). Die Reiservereinigung Verl-Bornholte hat am Sonntag ihren vierten Jungtaubenpreisflug unternommen. Aufgelassen wurden die Tiere um 9.30 Uhr im 215 Kilometer entfernten Dreis-Brück. Die Siegertaube von Meinolf Sinnerbrink erreichte um 12.20 Uhr und 15 Sekunden ihren Schlag. Das entspricht einer Geschwindigkeit von gut 75 Kilometern pro Stunde. Die weiteren Platzierungen: 1. Meinolf Sinnerbrink; 2. Alfons Mertensotto; 3. Manfred und Theresa Tönsmeier; 4. Norbert Henkenjohann; 5., 8. Gebrüder Pickert; 6. Schlaggemeinschaft Vorderbrüggen; 7., 9. Dominik Reinke; 10. Hubert Hunke und Rouven Wickord.

Ausstellung im Heimathaus eröffnet



120 Portraits schweben im Heimathaus: Fotografiert hatte sie der Verler Peter Paul Adrian. In seinen Fotografien ließ er den Frauen und Männern – so gut es ging – Persönlichkeit und Würde. Fotos: Tschackert

Auf den Spuren der Zwangsarbeiter

Verl (matt). 120 Kriegsgefangene, die überwiegende Zahl aus der heutigen Ukraine, bilden das Zentrum der Ausstellung „Unter uns“. Sie lebten als Zwangsarbeiter während der Nazi-Diktatur in Verl. Der Heimatverein hat ihren Gesichtern mit der Schau jetzt Namen gegeben.

„Es ist, wenn man genau darüber nachdenkt, eigentlich ein Projekt“, findet Matthias Holzmeier. Denn der Heimatverein will nicht einzig auf das Schicksal und das den Menschen widerfahrene Unrecht aufmerksam machen, sondern würde gern mehr über die 120 Frauen und Männer in Erfahrung bringen, die in Verl als

Zwangsarbeiter leben mussten. „Recherche rückwärts quasi“, merkt Annette Huss an.

Die Stadtarchivarin ist nicht nur Teil des fünfköpfigen Projektteams. Das Stadtarchiv bildete die Brücke zwischen den anonymen Portraits, deren Glasnegative der Heimatverein bereits vor Jahren in einer Scheune fand, und der Namensliste von Kriegsgefangenen während der Nazidiktatur in Verl.

Matthias Holzmeier, Elisabeth Pieper, Annette Huss und Regina Bogdanow brachten die Registriernummern mit den Portraits in Verbindung und verliehen damit Gesichtern Namen. Katrin Berkenkamp kümmerte sich um

die grafische Aufbereitung. „Mir war es wichtig, die Gefangenen mit Respekt und in ihrer Würde zu zeigen“, sagt sie.

Das kann man auch dem Verler Fotografen Peter Paul Adrian unterstellen, der damals die Gefangenen abbildete. „Er war ohnehin ein guter Portrait-Fotograf. Aber er hat sie eben nicht als ‚Untermenschen‘ fotografiert, sondern stattdessen ihre Menschlichkeit und Würde bewahrt“, findet Regina Bogdanow.

Wie vielschichtig das Thema der Kriegsgefangenen in Verl ist, dokumentiert allein der Ausstellungstitel. „Unter uns“ kann man so verstehen, wie die Lebensbedingungen der Kriegsgefange-

nen waren: hierarchisch oder als Teil der höflichen Familien“, erklärt Matthias Holzmeier.

Letzteres war nicht selten. „Teils wurden sie gut, fast wie Familienmitglieder, behandelt. Aber wir wissen auch von Situationen, in denen das Gegenteil der Fall war“, so der Mitvorsitzende und Stadtpfleger. Außer den installierten Portrait-Inseln im Obergeschoss des Heimathauses begleiten zwölf Infotafeln die Besucher und bringen das Thema näher. An einem Tisch können Alteingesessene rekonstruieren, ob Kriegsgefangene, die damals Zwangsarbeiter verrichten mussten, aufgeführt sind und ob noch etwas über sie bekannt ist.

„Viele wurden nach Sibirien weitergeschickt“

Verl (matt). Der Heimatverein würde den Zwangsarbeitern gern mehr als nur Grunddaten zuordnen. „Denn es gibt kaum noch Zeitzeugen“, betont Bürgermeister Michael Esken folgerichtig. Er begab sich nach Eröffnung prompt selbst auf die Suche nach Querverbindungen. Von seinen Großeltern habe er viel erfahren, so das Stadtoberhaupt.

Bruno Buschmann ist einer von wenigen Zeitzeugen. „Nach dem Krieg haben wir nichts mehr von ihnen gehört. Viele sind weiter nach Sibirien geschickt worden, weil sie ja dem Feind geholfen ha-

ben“, erzählt er in kleiner Runde. Seine Jugenderinnerungen sind in der Ausstellung dokumentiert. Ein wenig bekannt ist auch über Walentina Kaljuhna, die 1942 als 17-jährige Ukrainerin einen Tag nach ihrem Geburtstag floh. Ihr Gesicht ist auf den Plakaten zu sehen. Sie arbeitete in einer Verler Fleischfabrik. Am 20. Oktober wurde sie in Paderborn aufgegriffen. Danach verlor sie ihre Spur. Wer helfen kann, das Schicksal der Kriegsgefangenen zu beleuchten, kann das in Form von Tondokumenten tun. Ein Rekorder steht bereit.



Laden ein zur Ausstellung „Unter uns“: (v. l.) Grafikerin Katrin Berkenkamp, Elisabeth Pieper, Regina Bogdanow, Stadtarchivarin Annette Huss und Matthias Holzmeier.

Gottesdienste am 3. und 4. September

Katholische Gemeinden

St. Pankratius Gütersloh: Samstag 17 Uhr Beichtgelegenheit, Sonntag 11 Uhr Hochamt, 12.15 Uhr Tauffeier, 19 Uhr Abendmesse.
Christ-König Gütersloh: Sonntag 9.30 Uhr Hochamt.
Heilige Familie Blankenhagen: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse.
Heilig Geist Pavenstädt: Samstag 18 Uhr Vorabendmesse.
Liebfrauen Kattenstroth: Samstag 9 Uhr Fatima-Rosenkranz, 15 Uhr Trauung, Sonntag 11 Uhr Hochamt.
Herz-Jesu Avenwedde: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse.
St. Bruder Konrad Spexard: Samstag 15 Uhr Beichtgelegenheit, Sonntag 9.30 Uhr Hochamt, 12.15 Uhr Tauffeier.
St. Friedrich Friedrichsdorf: Samstag 15.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Sonntag 9.30 Uhr Hochamt.
St. Marien Avenwedde: Sonntag 11 Uhr Hochamt.
Maria Königin: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse, Sonntag 11 Uhr Hochamt.
St. Anna Verl: Samstag 14 Uhr Brautamt, 16.30 Uhr Beichte, 17 Uhr Vorabendmesse, Sonntag

11 Uhr heilige Messe, 12.15 Uhr Taufe, 14.30 Uhr Taufe, 18 Uhr Wort-Gottes-Feier.
St. Judas Thaddäus Sürenheide: Sonntag 9.30 Uhr heilige Messe.
St. Marien Kaunitz: Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse.
St. Johannes Baptist Stukenbrock: Samstag 15 Uhr Trauung, Sonntag 10.30 Uhr heilige Messe anlässlich des Patronatsfests am Heimathaus.
St. Ursula Schloß Holte: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse, Sonntag 14.30 Uhr Taufe.
St. Heinrich Sende: Sonntag 11 Uhr heilige Messe.
St. Joseph Liemke: Sonntag 8.30 Uhr heilige Messe, 12 und 14 Uhr Taufe, 17 Uhr Konzert der „The Kuhlen Singers“.
St. Achatius Senne: Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse.
St. Aegidius Wiedenbrück: Sonntag 11 Uhr Hochamt, 17.30 Uhr stille Anbetung, 18 Uhr Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr heilige Messe.
St. Pius Wiedenbrück: Samstag 10.30 Uhr Taufe, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 17.30 Uhr Vorabendmesse.
Marienkirche Wiedenbrück: Samstag 14 Uhr Hochzeit.
Herz Jesu Batenhorst: Sonntag 12.15 Uhr heilige Taufe.

St. Antonius Lintel: keine heilige Messe.
St. Lambertus Langenberg: Sonntag ab 10 Uhr Wortgottesdienst.
St. Antonius Bentler: Samstag 17 Uhr heilige Messe mit Kräuterweihe, bei gutem Wetter im Pfarrgarten.
St. Vitus St. Vit: kein Gottesdienst.
St. Johannes Baptist Rietberg: Sonntag 11 Uhr heilige Messe, 13 und 14 Uhr Tauffeier.
Altenheim Rietberg: Sonntag 10 Uhr heilige Messe (nur für Bewohner).
St. Anna Bokel: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse.
St. Jakobus Mastholte: Sonntag 9.30 Uhr heilige Messe, 14 Uhr heilige Messe an der Miniburg anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Kolpingfamilie Mastholte.
St. Margareta Neuenkirchen: Samstag 16 Uhr Kleinkindergottesdienst, 18.30 Uhr Vorabendmesse.
Haus St. Margareta: Sonntag 11 Uhr heilige Messe (nur für Bewohner).
St. Marien: Samstag 8.15 Uhr Choralamt, Sonntag 8 Uhr Choralamt, 11 Uhr heilige Messe.
St. Laurentius Westerwiehe:

Sonntag 9.30 Uhr heilige Messe.
St. Katharina: Samstag 17 Uhr Vorabendmesse.
St. Lucia Harsewinkel: Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier, 10.45 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des Kolping-Sommerfests auf der Pfarrwiese, 19 Uhr Eucharistiefeier.
St. Paulus Harsewinkel: Samstag 18.30 Uhr Vorabendmesse.
St. Marien Marienfeld: Sonntag 10.45 Uhr heilige Messe, 18 Uhr Vesper.
St. Johannes Greffen: Samstag 15.45 Uhr Tauffeier, 17 Uhr Eucharistiefeier zum Feuerwehlfest.
St. Clemens Rheda: Sonntag 17 Uhr Beichtgelegenheit, 17.30 Uhr Rosenkranzgebete, 18 Uhr Vorabendmesse, Sonntag 9.30 Uhr Hochamt, 11 Uhr Kindermesse, 12.15 Uhr Tauffeier.
St. Christina Herzebrock: Sonntag 10 Uhr Hochamt, 11.15 Uhr Minigottesdienst.
St. Laurentius Clarholz: Samstag 15 Uhr Dankamt anlässlich einer Silberhochzeit, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 17.30 Uhr Rosenkranzgebete, 18 Uhr Vorabendmesse, Sonntag 11.15 Uhr Tauffeier.
St. Ludgerus Möhler: Samstag 14 Uhr Trauung, Sonntag 9 Uhr Hochamt.

Evangelische Gemeinden

Christuskirche Avenwedde-Bahnhof: Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst.
Johanneskirche Friedrichsdorf: Sonntag kein Gottesdienst.
Ev. St. Gymnasium Gütersloh: Sonntag kein Gottesdienst.
Apostelkirche Gütersloh: Sonntag kein Gottesdienst.
Evangeliumskirche: kein Gottesdienst.
Zum Guten Hirten Gütersloh: Sonntag 17 Uhr Konzert mit Streichquartett und Orgel.
Erlöserkirche Gütersloh: Sonntag 10.30 Uhr Regenbogenkirche.
Martin-Luther-Kirche: Sonntag kein Gottesdienst.
Matthäuskirche: Sonntag kein Gottesdienst.
Johanneskirche Gütersloh: Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst.
Evangelische Kirche Isselhorst: Sonntag 10 Uhr Open Air Gottesdienst auf dem Kirchplatz mit Feier der silbernen und goldenen Konfirmation, 11 Uhr Kirchenbrunch.
Evangelische Kirche Rietberg, Basilika: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Bibeldorf.
Versöhnungskirche Schloß-Holte: Sonntag 10.30 Uhr Familiengot-

VHS

Workshop dreht sich um Resilienz

Verl (gl). Resilienz steht für die innere Widerstandskraft. Mit ihr könne man auch herausfordernde Lebensumstände schadlos überstehen, heißt es in einer Mitteilung der Volkshochschule (VHS). Sie bietet am Samstag, 17. September, von 10 bis 13 Uhr einen Workshop zu Resilienz an. Die psychologische Beraterin und Mentaltrainerin Linda Menge (Foto) leitet ihn. Interessenten können sich für das Angebot unter 05246/961196 im Bürgerservice des Rathauses sowie auf der Internetseite der VHS anmelden.



www.vhs-vhs.de

Sonntag

Radfahren für das Sportabzeichen

Sürenheide (gl). Am Sonntag, 4. September, besteht in Sürenheide die Möglichkeit, die Radfahrdisziplinen des Sportabzeichens abzulegen. Und zwar in den Kategorien Ausdauer (20 Kilometer Strecke) und Schnelligkeit (200 Meter). Treffpunkt für die 20-Kilometer-Strecke ist um 9.30 Uhr der Tönskrug (Thadäusstraße 23) und für die 200-Meter Strecke um 10.30 Uhr der Nobilial-Parkplatz. Das Tragen eines Fahrradhelms wird erwartet. Für Rückfragen steht Horst Maaß unter 05246/829080 zur Verfügung.

Bibliothek

Gesprächskreis trifft sich Freitag

Verl (gl). Die Bibliothek Verl plant für Freitag, 9. September, den Englisch-Gesprächskreis „Please tell me more at Four“. Unter Anleitung von Doris Ellen Nitzgen sind um 16 Uhr Interessenten eingeladen, die gern Unterhaltungen auf Englisch führen möchten, um Sprachkenntnisse anzuwenden oder zu vertiefen. Das Sprachniveau der Teilnehmer spielt keine Rolle. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können aktiv werden, heißt es in der Mitteilung. Geboten werde kein Sprachkurs, sondern ein spielerischer Austausch, um das Hörverstehen zu trainieren und den Vokabelschatz zu erweitern. Die Englisch-Freunde treffen sich immer am zweiten Freitag im Monat. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich und unter 05246/9252330 oder per E-Mail an biblio@bibliothek.verl.de möglich.

Ev-Freikirchliche Gemeinden

Gemeinde Gütersloh, Westfalenweg 1 a: Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche.
Christus für alle: Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in Rheda-Wiedenbrück, Bahnhofstraße.
Freie Christengemeinde Gütersloh: Sonntag 17 Uhr Gottesdienst im Atelier der Weberei.